

nannte“ HAGER-HEYN Drudenhax 238, Schutzpatronin der Hausfrauen (WS), früher Beschützerin gegen die Pest (ANDRÉE-EYSN Volkskdl. 33 f.).— Wetterregel: *St. Anna klar und rein, wird bald das Korn geborgen sein* CHRISTL Aichacher Wb. 38.— Stoßgebet bei Gewitter: *Heilige Muatta Anna, Treib s' Weda von danna!* HAGER-HEYN Drudenhax 238.— *Heilige Mutter A!* Ausruf der Verwunderung od. Bestürzung, °NB, °OP vereinz.: *Heili Muatta Anna, sagt die Alt und schlagt d'Händ über'n Kopf z'samm* STEPLINGER Obb.Märchen I,51.— S.a. *ana*<sup>4</sup>.

2 Vorn. *Ánnd*, auch *Ona* (BT, WUN), *Ou-* (AIC), vereinz. *Nana* (MB, PAF).— Kose- u. Kurzf.: OB, NB, OP °*Anni*, -*erl*, auch °*Án(d)l* (TÖL; NEW), *Onei* (WS); *Antscherl* (FFB, IN, M).— OB, NB, OP *Nân*, °*Nann*, °*Nan(n)i* u. ä., Gesamtgeb. ferner °*Nan(d)l*, -*la*, °*Nan(n)erl* u. ä., auch -*â-* (AIB, RO, MB, WS; OVI), daneben *Nannala* (WM); OB auch *Nan(d)ei*, -*â-*, -*ä*; °*Nantsch* (REG; NEW).— Scherzreime: °*Nannerl mitm Pfannerl, tua 's Muasal kocha, fürn Vata, für d'Muata, dö ganze Wocha Lalling* DEG; *Nanal nimm 's Pfanal, koch n Famal an Brei, Famal nimmt 's Hamal, schlagt mittn da ei!* Etzenricht NEW.

3 Dim., Puppe: *Nanni* (Ef.) Partenkehn GAP.— Syn. → *Puppe*.

4 scherzh. Nase, OB, NB vereinz.: *Nani* Aicha PA; *Nâne* „scherzweise ... Nase“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 157.— Syn. → *Nase*.

<sup>3</sup>LThK I,689 f.

SCHMELLER I,117, 1745.

WBÖ I,249–251; Schwäb.Wb. I,240 f., IV,1940; Schw.Id. I,260 f.; Suddt.Wb. I,381 f.

ANGRÜNER Abbach 60; BRAUN Gr.Wb. 15; KONRAD nördl.Opf.52; RASP Bgdn.Mda. 109.

S-54C1, M-26/4.

Komp.: [**Puppen**]a., [**Poppen**]- wie → A.3, °OB vereinz.: *Bobbananal* Starnbg.

[**Docken**]a. dass., °OB, °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: *a Gsicht wie van an Docka-Nanerl* „fein geschnitzt“ Wasserburg; °*Dogganänö* „Puppe mit geschnitztem Kopf“ Grafenau; *Schlips, Schmisettln, Dockernandln* BAUER Isarlandl 56.

W-3/28.

[**Ge-hupfer**]a. Heuschrecke: *Kupfermandl* Gauting STA.— Syn. → [*Heu*]schrecke.

[**Schuß**]a.: *Schußannerl* fahrig, unstete Person Prackebach VIT.

A.R.R.

**Annamaria, Annemarie, Annamirl**

1 Vorn. *Ánnemärie*.— Kurzf.: *Ánnemie* (°VOF; °NEW), *Ánnämiad* (PAF), -*miaz(l)* (PA); Gesamtgeb. °*Án(n)ámirl*, auch -*miala* (FDB), -*mírā* (MB), -*ai* (RO); °*Ammirei* (BGD).— Scherzh. Zuruf: *Anamial Zuckaschnial* O'audf RO, ähnlich OB, °NB, °OP vereinz.— Erweitert in Scherzreimen: *Annamirl Zuggaschnial, häd a rods Hosndial* Reisbach DGF; *Annamirl Zuckerschnürl, geh mit mir in'n Kella, um an Wei', um a Bia, um an' Muskatella* Passau; °*Annamirl, Zuckadirl, göih mit mir in d' Schläia - I ka niat üwa d' Staffl steign, i ho a bäise* [wunde] *Zäiha* Weiden, ähnlich OB, °OP, °OF vereinz.— *Annamaria da Gockl hat gschria - was hata denn gschria? - Annamaria!* Fürstenfeldbruck.— Refrain eines Tanzlieds: *Anamirl wend di, Anamirl drah di, Anamirl wen i di niad häit, Anamirl wos tat i Etzenricht* NEW, ähnlich IN.

2 *Ánnamial* „einfältige, dumme, langweilige Frau“ nach AMAN Schimpfwb. 26.

3 Dim., z. T. F., Sonne, OB, NB, OP vereinz.: *iatzt kummt d'Annamiarl* die Sonne geht auf Kebabg REG; *s'Ánnámirl scheint wieda* Regensauf R ZDL 57 (1990) 52.

4 Dim., in fester Verbindung *schlafendes A.lein* Gauchheil (Anagallis arvensis): *Schlafeds Annamiarl* Mellersdf MARZELL Pfln. I,255.

DELLING I,21; SCHMELLER I,1653.

WBÖ I,250; Schwäb.Wb. I,242; Suddt.Wb. I,383.

ANGRÜNER Abbach 58; RASP Bgdn.Mda. 17; <sup>2</sup>SINGER Arzbz.Wb. 20.

S-54C15.

Komp.: [**Krätzen**]a.: *Krötznanamial* „Frau mit chronischer Krätze“ Iggenbach DEG.

A.R.R.

**Annern** → *Andreas*.

**anno**

im Jahre, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*anno dreißgi is gwen, wie i auf d'Welt kömma bin* Kreuth MB; *da Hans is anna siebazg mit im Feld gwest* Wdsassen TIR; *da hängt mei Gwehr. A Kugelbix vo anno acht* DINGLER bair. Herz 69; *und wüi nacha aana Drejadreissgi as Dridd'Reich kumma riis* R. LODES, Huuza güi dees is schüi, Kallmünz 1989, 63.— In festen Fügungen wie ugs.: *a. dazumal* in vergangener Zeit, OB, °NB, °OP vereinz.— *anno Toowak* „vor langer Zeit“ BRAUN Gr.Wb. 15.— Ra.: °*ánna oa(n)s, wie da groß Wind gánga is*